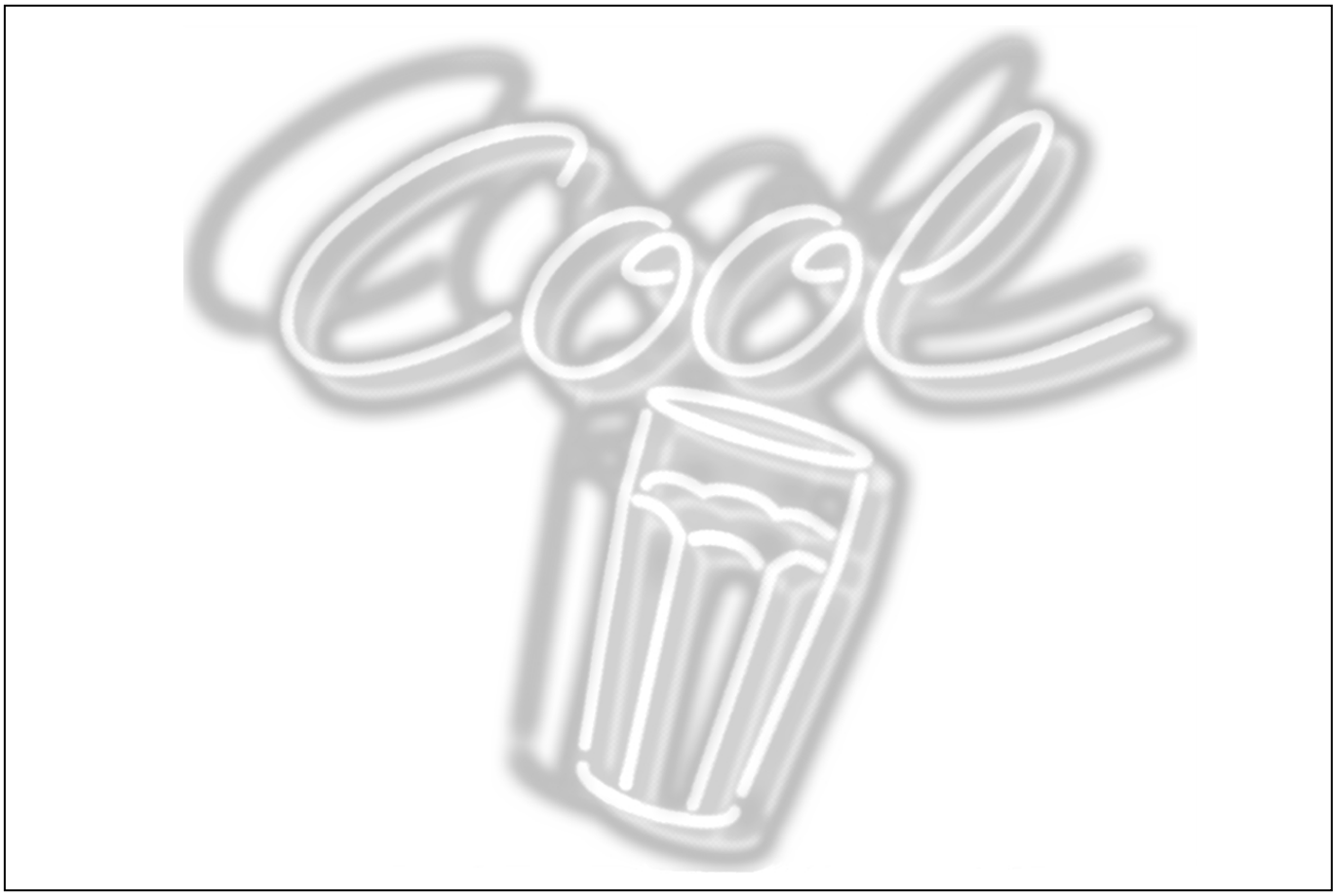
spaqa

perlino

Handbuch für die Installation und Wartung

Ausgabe 1 02/2005 incl. Ersatzteilliste



servomat
steigler

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite	Kapitel
Verwendungszweck	3 - 4	**1**
Wartung, Reinigung und Pflege	5 – 10	**2**
Technische Daten	11	**3**
Allgemeine Geräteinformationen	12 - 14	**4**
Automaten Bauteil Übersicht	15 – 16	**5**
Installationshinweise	17	**6**
Inbetriebnahme	18 – 19	**7**
Wasser und CO_2	20 – 22	**8**
Erste Hilfe bei Störungen	23	**9**
Funktionsschema	24	**10**
Ersatzteile und Zubehör	25 - 29	**11**
Schaltplan	30	**12**

 © servomat steigler

1. Verwendungszweck

1.1 Beschaffenheitsbeschreibung

	o Die Beschaffenheit der Maschine ist nur für die Ausgabe von gefiltertem Wasser und gekühltem gefiltertem Wasser mit CO_2 konzipiert.	
	o Der typische Einsatz ist für die Kunden-, Gäste-, und Mitarbeiter- Versorgung.	
	o Die Installation, Reinigung erfolgt nach den Maßgaben dieser Bedienungsanleitung durch von servomat steigler nachweislich geschultem Personal des Fachpartners.	
	o Das Gerät ist vorgesehen für den Festwasser-anschluss an Trinkwasser.	
	o Bei Inbetriebnahme und Wechsel der CO_2 – Flaschen sind die gesetzlichen Vorschriften zwingend einzuhalten	
	o Der Aufstellplatz ist vorgesehen für trockene, geschlossene Räume ohne extreme Umwelteinflüsse (z.B. starke Vibration).Direkte Sonneneinstrahlung und Frost sind zwingend zu vermeiden. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 80% liegen,	
	o Die Größe, Kapazität und der damit verbundene Reinigungs- und Serviceaufwand sieht Umsätze für das Modell **SPAQA Perlino** von maximal **16 Liter** pro Stunde vor.	
	o Wenn ungeschultes Personal das Gerät reinigt und betreut, ist eine umfangreiche Einweisung durch den servomat Fachpartner nachweislich nötig.	
	o Verschleißteile, sind Teile die einem natürlichen Verschleiß unterliegen oder über eine natürlich begrenzte Lebensdauer verfügen. Diese Teile können während der Verjährungsfrist für Mängelansprüche von 24 Monaten ausfallen, ohne daß im juristischen Sinne ein Mangel vorliegt. Folgende Teile sind hierunter einzuordnen: Ventile, Dichtungen jeglicher Art, alle wasserführenden Baugruppen.	
Achtung: unbedingt Kapitel 2.4 beachten	**o Der Einsatz von Wasserfiltern,** wie z.B. EVERPURE an allen Aufstellorten wird für eine einwandfreie Funktion vorausgesetzt. (Die Kapazitäten der einzelnen Filter sind der jeweiligen Bedienungsanleitung zu entnehmen) (Beispiel Everpure 2 DC maximal 2800 Liter oder 6 Monate)	
	o Regelmäßige Wartungen wie z.B. Austausch von Dichtungen bei Verwendung von CO_2 Mehrwegsystemen sollten jeweils nach Sichtprüfung oder spätestens halbjährlich vorgenommen werden. Die Reinigung der Kühlung sowie die Sanitation mit Sanisat und der Austausch des Perlators sollte ebenfalls in diesen Zeitabständen erfolgen.	
	o Bei allen Reinigungsarbeiten Bedienungsanleitung und Hygienevorschriften beachten.	
	Beimerstetten, den 01.01.2002 Textinhalt unterliegt Copyright.	

1. Verwendungszweck

Gewährleistung

1.2

Grundlage

Grundlage für die Gewährleistung ist die Beschaffenheit, das Handbuch und die Wartungscheckliste.

Die Einhaltung der Wartung, Pflege und Reinigung hat für Sie wesentliche Qualitätsvorteile:

Mehr Hygiene und Pflege bedeutet einfachere und schnellere Nutzung, eine frischere und appetitlichere Getränkeversorgung und eine Vielzahl hocherfreuter Nutzer über die gesamte Lebensdauer Ihres Wasserspenders.

Zweck des Gerätes

1.3

Ökonomisch und Ökologisch

Ökonomisch weil: Einkauf, Bevorraten, Wasserkisten tragen, Kühlschrank einräumen, Pfandprobleme, Flaschenbruch vergessen sind. SPAQA sprudelt 24 Stunden an 365 Tagen.

Ökologisch weil: Ihr Wasser quasi ohne Benzinverbrauch direkt zu Ihnen frisch ins Haus kommt. Keine LKW´s, keine Staus, Kein Rücktransport zum Flaschen reinigen (mit Trinkwasser!), Keine Reinigungsmittel.

Die Ausgabe erfolgt nach Wunsch: Becher, Glas, Karaffe/Wasserkrug. Ihr Getränk sprudelt so lange Sie die Wahltaste drücken.

Information

1.4

Zusatzstoffe

Zur Inbetriebnahme ist es erforderlich Zusatzstoffe wie CO_2 = Kohlensäure dem Gerät zuzuführen. Für die jeweilige Benutzung dieses Gases, bitte die dementsprechenden Hinweise beachten.

Die CO_2 Flaschen sind stehend aufzustellen. Die Flaschen müssen mit einer zusätzlichen Sicherung gegen umfallen gesichert werden.
Die CO_2 Flaschen dürfen nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden. Die Flaschen müssen mindestens einen halben Meter von einer Hitzequelle entfernt aufgestellt werden.

Achtung:
Bitte beachten Sie bei der Inbetriebnahme mit CO_2 die gesetzlichen Verordnungen.

 © servomat steigler

2. Wartung, Reinigung und Pflege

2.1	Reinigungsempfehlung	
ⓘ	Das Gerät hat hygienisch keimfrei die Produktion verlassen. Damit dieser Zustand erhalten bleibt, verfahren Sie bitte so, wie es in dieser Reinigungsempfehlung angegeben ist und sanieren Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme. Benutzen Sie zur Desinfektion bitte ausschließlich ein umweltfreundliches und hochwirksames Desinfektionsmittel.	
2.2	Wöchentliche Desinfektion und Reinigung	
🖇	Reinigen Sie den gesamten Ausgabebereich mit Desinfektionsmittel.	
🖇	Entnehmen Sie die Tropfschale und entfernen Sie alle Wasserreste.	
🖇	Nach dem Trockenwischen reinigen Sie die Tropfschale mit Desinfektionsmittel und schieben die Schale wieder in das Gerät ein.	
🖇	Sprühen Sie den Ausgabeperlator mit Desinfektionsspray ein.	
🖇	Zapfen Sie nach einer Einwirkzeit von 5 Minuten ca. 1 Liter Wasser, um evtl. Rückstände des Desinfektionsmittel aus dem Inneren des Ausgabeperlators auszuspülen	
🖇	Überprüfen Sie die Wasser- und CO_2 - Anschlüsse.	
🖇	Reinigen Sie die Außenseite des Gerätes mit einem feuchten Tuch	

2. Wartung, Reinigung und Pflege

Sanitation 2.3

Sanieren Sie bei jedem Wartungsmodus – spätestens bei Austausch des Wasserfilters – alle 6 Monate oder nach den angegeben Kapazitäten in Literzahlen des Wasserfilters das Gerät. Lesen Sie hierzu das Kapitel Sanitation mit Sanisat 1. Lesen Sie hierzu auch das Kapitel über Wasserfilter. Das Gerät darf nur mit einem Wasserfilter in Betrieb genommen werden.
Um genauere Angaben über den Verbrauch in Liter zu haben, empfehlen wir eine handelsübliche geeichte Wasseruhr vor den Wasserfilter zu Installieren.

Beachten Sie hierzu die Wartungscheckliste.

Geschmacksfilter (Wasserfilter) 2.4

Am Wasseranschluss befindet sich ein Wasserfilter (Geschmacksfilter).

- Der Filter ist halbjährlich, spätestens aber nach erreichen der angegebenen Kapazität durch einen neuen Filter zu ersetzen.
- Der Servomat Fachpartner wechselt den Geschmacksfilter bei der Wartung aus.

Achtung:
Wird der Geschmacksfilter zu lange verwendet, hat dies nachteilige Folgen auf die Wirkung des Gerätes und kann die Gesundheit gefährden.
Den Geschmacksfilter nicht an Stellen verwenden, an denen das Wasser in mikrobiologischer Hinsicht nicht sicher ist, oder an Stellen, von denen die Wasserqualität nicht bekannt ist.

Allgemeines zur Wartung 2.5

Achten Sie darauf:

- Bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät ausschalten.
- Es ist unzulässig, das Gerät mit Dampfstrahlern zu reinigen
- Das Reinigen des Gerätes darf nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

 © servomat steigler

2. Wartung, Reinigung und Pflege

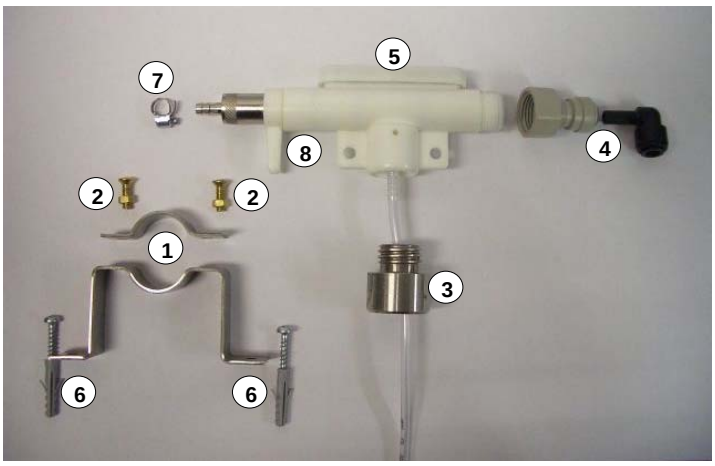
2.6

Sanitation mit Sanisat 1

1. Montage des Sanitations-Kit:

Sanitations-Kit Sanisat bestehend aus: Art.-Nr. : 799400

1 x Pistole
1 x Haltebügel
2 x Messingschraube mit Mutter
2 x Schraube mit Dübel
1 x Adapter für Sanisat-Flasche
1 x Adapter für Wasser PK8
1 x Winkel PK8 / PK8
1 x Schlauchschelle
1 x PH-Teststreifen
1 x Sanisat-Flasche



Zur Montage des Kits gehen Sie wie folgt vor:

- Montieren Sie den Haltebügel (1) mit den beiden Messingschrauben (2) an der Pistole.
- Schrauben Sie den Adapter (3) für die Sanisat-Flasche und den PK8-Adapter (4) für Wasser an die Pistole (5).
- Montieren Sie den Haltebügel samt Pistole mit Dübel und Schrauben (6) an einem geeigneten Platz an der Wand.
- Schließen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil oder am Absperrhahn des Wasserfilters.

Achten Sie beim Anschluss auf die Flussrichtung.

Beachten Sie bitte dringend die Sicherheitshinweise und Vorschriften auf der Sanisat-Flasche!

- Schließen Sie das Sanitations-Kit zwischen Wasserfilter und Spaqa. Stecken Sie den Wassereingang auf den PK8-Anschluß und montieren Sie den Wasserausgang mit der Schlauchschelle (7) auf der Metallverschraubung.
- Schrauben Sie die Sanisat-Flasche an die Pistole.
- Achten Sie darauf, daß der Umschalthebel (8) auf Wasser steht.
- Öffnen Sie die Wasserzufuhr und überprüfen Sie das Sanitations-Kit und die Schläuche auf Dichtigkeit.

2. Wartung, Reinigung und Pflege

Sanitation mit Sanisat 1

2.6

Umschalthebel nach oben:

Funktion Wasser

Umschalthebel nach unten:

Funktion Lauge

Bitte unbedingt Schutzbrille, Schutzkleidung und Gummihandschuhe verwenden!

Beachten Sie bitte dringend die Sicherheitsvorschriften und die Warnhinweise auf den mitgelieferten Datenblättern.

 © servomat steigler

2. Wartung, Reinigung und Pflege

2.6

Sanitation mit Sanisat 1

2. Sanitation mit Sanisat 1

Diese Sanitation ist spätestens 1/2 jährlich durchzuführen.

Zur Sanitation mit Sanisat 1 gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil oder am Wasserfilter.
2. Schalten Sie die Kühlung aus.
3. Schrauben Sie die Sanisat-Flasche ein.
4. Stellen Sie ein genügend großes Gefäß unter den Auslauf .
5. Drehen Sie die Kohlensäure zu und bauen Sie über Wahltaste 3 den Druck ab.
6. Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
7. Stellen Sie den Umschalthebel an der Pistole von Wasser auf Lauge um.
8. Drücken Sie die Wahltaste 1 und spülen Sie ca. 0,5 Liter.
9. Drücken Sie die Wahltaste 2 und spülen Sie ca. 1 Liter.
10. Drücken Sie die Wahltaste 3 und spülen Sie ca. 0,5 Liter.
11. Stellen Sie den Umschalthebel an der Pistole wieder von Lauge auf Wasser um.
12. Lassen Sie das Sanisat ca. 20 min. einwirken.
13. Drücken Sie die Wahltaste 1 und spülen Sie ca. 10 Liter. Überprüfen Sie den PH-Wert auf 7.
14. Drücken Sie die Wahltaste 2 und spülen Sie ca. 15 Liter. Überprüfen Sie den PH-Wert auf 7.
15. Drücken Sie die Wahltaste 3 und spülen Sie ca. 15 Liter. Überprüfen Sie den PH-Wert auf 7.
16. Entfernen Sie die Sanisat-Flasche. Die Flasche muss aus Sicherheitsgründen nach jeder Benutzung entfernt werden.
17. Schalten Sie die Kühlung wieder ein, drehen Sie die Kohlensäure auf.
18. Prüfen Sie die Funktion des Gerätes und entnehmen Sie mit jeder Wahltaste eine Probe. Überprüfen Sie den PH-Wert auf 7. Teststreifen verwenden.

ⓘ

- **Diese Maßnahme ist erforderlich nach:**
- **Filterwechsel**
- **Bei Außerbetriebnahme**
- **Spätestens nach einem ½ Jahr (wir empfehlen ¼ - jährlich)**

2. Wartung, Reinigung und Pflege

Wartungs-Checkliste

2.7

Folgende Arbeiten müssen im Rahmen der Wartungsvorschrift durchgeführt werden:

Welche Teile?	Was muss gemacht werden?	Erledigt?
Wasseranschluss	Wasseranschluss auf Dichtigkeit und Funktion überprüfen	
Wasserfilter (Geschmacksfilter)	Wasserfilterpatrone tauschen	
Sanitation	Alle 3 Wasserkreisläufe mit einer Reinigungspistole und Sanisat 1 sanieren	
Auslassventile	Ventile überprüfen	
Kühlung	Lüfter und Kühlung reinigen	
Produktauslauf	Perlator / Auslaufsieb reinigen, desinfizieren bzw. erneuern	
Tropfschale	Tropfschale entleeren reinigen und desinfizieren	
Anschlussleitungen CO_2	Anschlussleitungen überprüfen	
CO_2 Anschluss bei Mehrwegsystemen	Anschlussverschraubungen und Dichtungen prüfen und ggf. erneuern	
UV Entkeimung (sofern vorhanden)	UV- Lampe auf Funktion prüfen	
Funktionsüberprüfung	Endkontrolle und Probelauf	

 © servomat steigler

3. Technische Daten

3.1 Technische Datenblatt

Maße	Höhe Breite Tiefe	420 mm 285 mm 485 mm
Gewicht	Leer Voll	19,3 Kg 21,3 Kg
Elektrische Werte	Spannungsversorgung Leistungsaufnahme max. Verbrauch bei ca. 10 Liter pro Tag Leistung Kompressor	220/240 Volt 50 Hz 200 Watt 0,4 Kw/h 60 Watt
IP	Nach NORM: CEI 70/1 EN60529	33
Wasserdurchlauf	Maximaler Durchlauf	16 Liter pro Stunde
Temperatur	Minimum Auslasstemperatur Maximum Auslasstemperatur Arbeitstemperatur Lagertemperatur Umgebungsparameter für Luftfeuchtigkeit	5° C Raumtemperatur +15°C bis + 28°C +2° C bis +35° C 35 – 80%
Druck	Einlasswasserdruck Min / Max Druck für CO_2	2,5 – 3,5 Bar 3,0 – 4,0 Bar
Kompressor	Luftdichter Kompressor Leistung Kompressor	1 / 12 Hp 60 Watt
Geräuschstärke	Drucklautstärke Zubereitungslatstärke	54 dB (A) 67 dB (A)
CO_2-Volumen		3 gr. pro Liter

4. Allgemeine Geräteinformationen

4.1 Typenschild

Das Typenschild ist ein wichtiges Informations-Etikett. Für eventuelle Ersatzteilbestellungen bitte immer Gerätetyp und Gerätenummer angeben.

Das Typenschild befindet sich an der Geräterückseite. Das Typenschild wird wie folgt definiert:

SERVOMAT STEIGLER	Vertrieb durch:
Mod. ULTRA LIGHT	Model / Gerätetyp
Serial 050229145	Gerätenummer
230[V] / 1 50 [Hz] 130 [W]	Spannungsversorgung / Leistung
p max H_2O = 4,5 [bar]	
p max CO_2 = 5,5 [bar]	
Refrigerant R134 A55 [g]	Kühlmittel / -menge
Made in Italy	Herstellerland

4.2 Einleitung und Empfehlung

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung.

Der korrekte Gebrauch des Gerätes hängt ausschließlich vom Benutzer ab.

Die Gerätefunktionssicherheit und die Optimierung der Leistung des Gerätes werden nur mit den ursprünglichen originalen Ersatzteilen garantiert.

Bitte sanieren Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme!

Für Änderungen die am Gerät durchgeführt werden, ist der Betreiber dafür verantwortlich.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich bei folgenden Verletzungen oder Beschädigungen des Gerätes:

- Nichtbeachtung und Einhaltung der Richtlinien die im Handbuch geschrieben sind.
- Reparaturen, die durch nicht autorisiertes Personal durchgeführt wurden.
- Nacheichung, Änderung und unsachgemäßer Gebrauch (einschließlich Anschluss an nicht Trinkwasserleitungen)

 © servomat steigler

4. Allgemeine Geräteinformationen

4.3 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät wurde unter Berücksichtigung aller Sicherheitsaspekte gefertigt. Dennoch dürfen mit der selbstständigen Aufstellung und Bedienung der Automaten nur autorisierte Personen betraut werden. Geeignet ist nur, wer durch fachliche Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit solchen oder ähnlichen Geräten qualifiziert ist sowie einschlägige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften kennt und daher Gefahren erkennen und abwenden kann.

Vor Inbetriebnahme ist diese Bedienungsanleitung unbedingt vollständig zu lesen, um eine sichere Inbetriebnahme und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Achtung: Vor allen Instandsetzungsarbeiten Netzstecker ziehen!

Das Gerät wurde gemäß folgender europäischen Sicherheitsvorschrift entwickelt:

- EN 60 335 – 2 – 24
” Sicherheit der elektrischen Haushaltsgeräte und ähnlichen Geräten”.

4.4 Gefahrenhinweise

- Bitte beachten Sie bei der Inbetriebnahme mit CO2 die gesetzlichen Verordnungen.
- Nehmen Sie das Gerät nie mit defekter Zuleitung in Betrieb.
- Das Gerät nie ins Wasser tauchen.
- Zur Reinigung des Gerätes ohne Reinigungsprogramm stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Kinder nie unbeaufsichtigt mit dem Gerät arbeiten lassen

4. Allgemeine Geräteinformationen

Zubehör

4.5

Zahlreiche Zubehör- und Sonderteile stehen zur Verfügung, um weitere Leistungen vom Gerät zu erhalten: Die Montagebausätze werden mit Installationsanleitung geliefert, die befolgt werden müssen, um die Sicherheit des Gerätes beizubehalten.

- SPAQA Druckminderer für Einweg CO_2 Flaschen 600 gr.
- SPAQA Druckminderer für Mehrweg CO_2 Flaschen 820 gr.
- SPAQA Handelsüblicher Druckminderer CO_2 Flaschen bis 10 kg
- SPAQA CO_2 Einwegflasche 600 gr.
- SPAQA CO_2 Mehrwegflasche 820 gr.
- SPAQA Unterbauschrank/Multicontainer
- Ablageplatte für SPAQA
- SPAQA COMBI-Container
- SPAQA Einweg-Trinkbecher 0,2 Liter
- SPAQA Einweg-Trinkbecher 0,3 Liter
- SPAQA Glaskaraffe 0,7 Liter
- SPAQA PET-Flasche 1,0 Liter
- SPAQA Wasserkanne fresca-blue 1,4 Liter
- SPAQA Desinfektions – Spray
- SPAQA Sanitations – KIT
- SPAQA UV Lampe
- SPAQA Wasseruhr
- SPAQA Wasserfilter

 © servomat steigler

5. Automaten Bauteil Übersicht

5.1 Ansicht Front

Gehäuse vorne

Gehäuse vorne seitlich

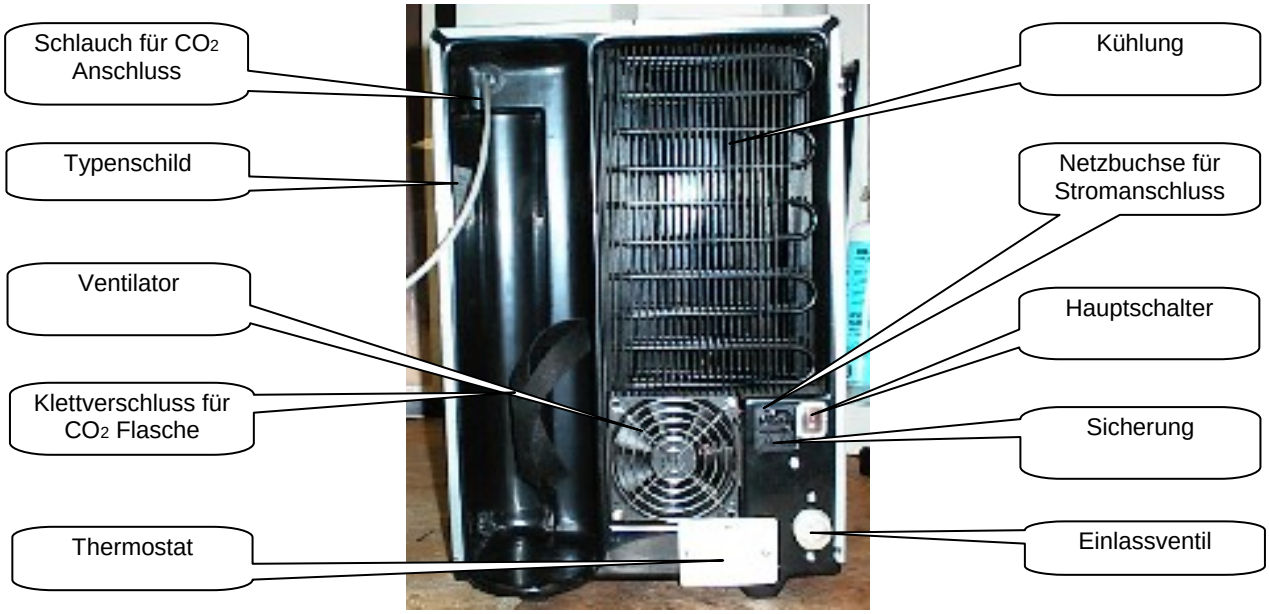
Tropfschale

5. Automaten Bauteil Übersicht

Ansicht hinten und innen

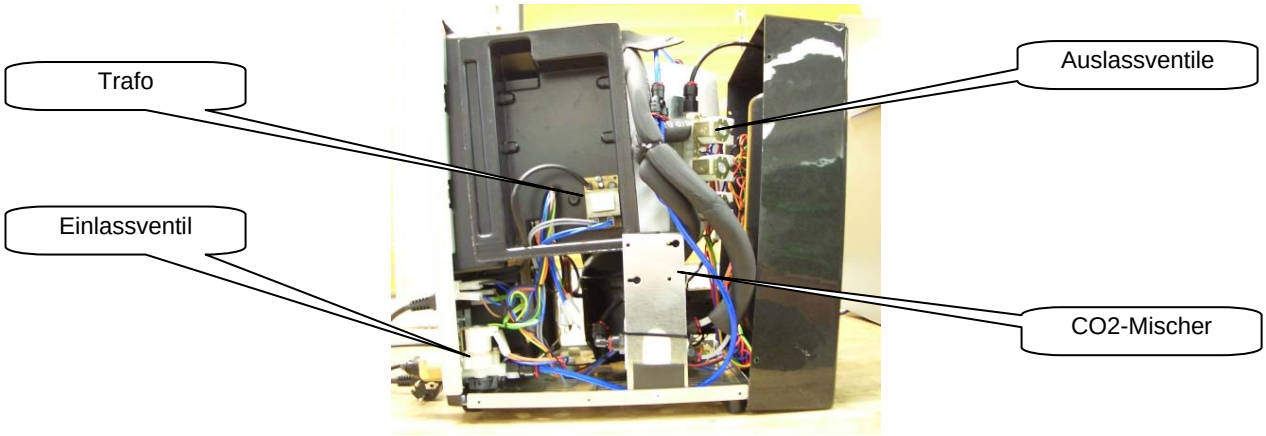
5.2

Gehäuse hinten



Gehäuse hinten Anschlüsse

Gehäuse innen



 © servomat steigler

6. Installationshinweise

6.1 Hinweise für die Installation

- Lesen Sie das Handbuch sorgfältig, bevor Sie den SPAQA verwenden.
- Das Wasser von den Hauptleitungen muss trinkbar sein. Verwenden Sie nur Trinkwasseranschlüsse.
- Der SPAQA sollte immer am Stromnetz angeschlossen sein.
- Berühren Sie aus hygienischen Gründen den Wasserauslauf nicht.
- Benutzen Sie nur ursprüngliche original Ersatzteile

6.2 Allgemeine Funktionen

Der SPAQA kann das Wasser in 3 unterschiedlichen Versionen zubereiten.

Taste 1 - still, raumtemperiertes gefiltertes Wasser
Taste 2 - still, gekühltes gefiltertes Wasser
Taste 3 - mit CO_2 angereichtes, gekühltes gefiltertes Wasser

Die Temperatur und die Karbonisierung des Wassers können vom Benutzer geändert werden.

6.3 Beachten Reinigung und Wartung

Bevor Sie irgendeine Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen, überprüfen Sie daß Sie den Netzstecker ausgesteckt haben.
Für das Säubern der externen Teile des SPAQA verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

6.4 Betriebsbuch

Für Ihr HACCP-Konzept füllen Sie bitte das beigelegte Betriebsbuch aus.

7. Inbetriebnahme

7.1 Empfehlung für die erste Inbetriebnahme

CO_2, Wasser und Strom anschließen

Die Installation des Gerätes darf ausschließlich nur von einem durch servomat steigler geschulten Fachpartner vorgenommen werden.

Die Reihenfolge der Inbetriebnahme wird durch eine Regel festgelegt: Gas, Wasser, Elektrizität (GWE).

7.2 CO_2 anschließen

Schließen Sie das CO_2 System wie in Kapitel Wasser und CO2 – Einweg oder Mehrwegsysteme beschrieben an. Öffnen Sie die CO2 Zufuhr und überprüfen Sie je nach System, die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Siehe Kapitel 8.3

7.3 Wasser anschließen

Schließen Sie nun den Wasserfilter und die Wasseruhr an die Wasserzufuhr an. Verbinden Sie die Wasserzufuhr vom Ausgang Wasserfilter an das Gerät. (Zuvor den Wasserfilter 2 Minuten lang spülen) Öffnen Sie nun die Wasserzufuhr am Eckventil und am Filterkopf. (wenn Absperrhebel vorhanden)

Siehe Kapitel 8.1

7.4 Strom anschließen

Nehmen Sie das Stromanschlusskabel und stecken Sie dieses in die Netzbuchse am Gerät und dann in die Steckdose. Überzeugen Sie sich zuerst, daß der Hauptschalter am Gerät auf „0“ steht. Schalten Sie den Thermostat am Gerät auf Skala 6 oder 7 ein. Schalten Sie nun den Hauptschalter ein.

7.5 Ausgabebereich desinfizieren

Reinigen Sie den gesamten Ausgabebereich mit einem Desinfektionsmittel. (Desinfektions-Spray)

Nach dem Trockenwischen reinigen Sie die Tropfschale mit Desinfektionsmittel und schieben die Schale wieder in das Gerät ein.

Sprühen Sie den Ausgabeperlator außen und von unten innen mit Desinfektionsspray ein.

Zapfen Sie nach einer Einwirkzeit von 5 Minuten ca. 1 Liter Wasser, um evtl. Rückstände des Desinfektionsmittel aus dem Inneren des Ausgabeperlators auszuspülen.

Spülen Sie nun mit der Taste 3 ca. 5 Liter Wasser durch. Warten Sie nun ca. 30 Minuten bis die Kühlung die Temperatur von 6°C – 8° C erreicht hat.

Übergeben Sie nun Ihrem Kunden die Hygieneanleitung für die Reinigung und Desinfektion im Ausgabebereich. Siehe nächste Seite.

 © servomat steigler

7. Inbetriebnahme

7.6 Hygieneanleitung

Hygieneanleitung und Hygienehinweise für den Benutzer

Eine sorgfältige **HYGIENE** ist die Grundvoraussetzung für Getränkequalität und Lebensdauer Ihrer SPAQA.

Mehr Hygiene und Pflege bedeutet eine zuverlässige, kontinuierliche Nutzung, eine frischere und appetitlichere Getränkeversorgung und eine Vielzahl hocherfreuter Kunden über die gesamte Lebensdauer Ihres Wasserspenders.

Das Gerät hat hygienisch keimfrei die Produktion verlassen. Damit dieser Zustand erhalten bleibt, verfahren Sie bitte so, wie es in der Reinigungsempfehlung angegeben ist und sanieren Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme. Benutzen Sie zur Desinfektion bitte ausschließlich unser umweltfreundliches und hochwirksames Desinfektionsspray.

Zur Reinigung und Desinfektion gehen Sie wie folgt vor:

1. Reinigen Sie den gesamten Ausgabe-bereich mit dem Desinfektionsspray. (Watercooler Spray)

6. Reinigen Sie die Außenseite des Gerätes mit einem feuchten Tuch

5. Zapfen Sie nach einer Einwirkzeit von 5 Minuten ca. 1 Liter Wasser, um evtl. Rückstände des Desinfektions-mittel aus dem Inneren des Ausgabeperlators auszuspülen

Ausgabebereich

2. Entnehmen Sie die Tropfschale und entfernen Sie alle Wasserreste.

3. Nach dem Trockenwischen reinigen Sie die Tropfschale mit Desinfektionsspray und schieben die Schale wieder in das Gerät ein.

4. Sprühen Sie den Ausgabeperlator mit Desinfektions-spray ein.

Ihre SPAQA wird bei jedem Wartungsmodus, spätestens alle 6 Monate oder bei Erschöpfung des Wasserfilters von Ihrem servomat-Fachpartner professionell desinfiziert.

8. Wasser und CO_2

Wasseranschluss

8.1

Unser Wasser

Trinkwasser unterliegt strengsten Kontrollen. Unser Leitungswasser ist das bestüberwachte Lebensmittel überhaupt. Zum puren Edelgetränk macht SPAQA ihr Frischwasser durch Premiumwasserfilter der weltweit führenden Filterhersteller wie z.B. BRITA und EVERPURE.

Der Wasserfilter

EVERPURE Wasserfilter 2DC:
Dieser Filter wurde speziell für Kaltgetränke-Maschinen entwickelt. Der EVERPURE 2DC arbeitet nach dem Anschwemmfilterprinzip. Das Wachstum der Bakterien innerhalb der Patrone wird gehemmt. Er filtriert sämtliche Trübungen und Schmutz bis zu 0,5 Mikron (1/2000 mm) aus dem Wasser und entfernt jeglichen Fremdgeschmack und –geruch (z.B. Chlor). Diese sehr feine Filtration beseitigt auch Asbest, Einzeller und andere Kleinstorganismen. Durch die spezielle Behandlung der Aktivkohle mit Silber wird eine Vermehrung von Keimen gehemmt.

Technische Daten EVERPURE 2DC:

Wasserdruck:	0,7 – 8,6 bar
Wassertemperatur:	+2°C bis +38°C
Max. Durchfluss:	1,9 Liter / Minute
Kapazität:	ca. 2839 Liter

Die Kapazität hängt von Wasserqualität, Durchfluss, Wasserdruck und Durchflusskontinuität ab.

Montage von Filter- und Wasseranschluss

Wasseranschluss:

Montagebeispiel:

Montieren Sie den Filterkopf im Unterbauschrank, oder wenn Sie diesen nicht haben, in der Nähe des Eckventils vom Leitungswasser. Verbinden Sie den schwarzen PE-Schlauch mit dem Eckventil und dem Einlauf des Filterkopfes. Benutzen Sie eine Wasseruhr, so können Sie diese vor den Wasserfilter installieren. (Siehe Montagebeispiel). Verbinden Sie den Filterauslauf mit dem Wasseranschluss des Gerätes (Steckverschluss). Schrauben Sie nun die Filterkartusche in den Filterkopf ein.

Überprüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit!

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen Sie den Wasserfilter durchspülen. Dazu lösen Sie den Schlauch auf der Geräteseite und halten diesen in einen Eimer oder Spüle. Öffnen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil 2 Minuten lang unter vollem Leitungswasserdruck, damit die Luft aus dem Filter entweicht.

Wasseruhr:

 © servomat steigler

8. Wasser und CO_2

8.2

CO_2

Was ist CO_2 (Kohlensäure)?

CO_2 (Kohlendioxid, Kohlenstoffdioxid, Kohlensäureanhydrid)

CO_2

Kohlensäure ist eigentlich eine instabile, schwache Säure. Der allgemein übliche Handelsname für CO_2 ist Kohlensäure. Also für Kohlensäureanhydrid (Säurerest ohne Wasser), auch Kohlendioxid bzw. Kohlenstoffdioxid genannt. Es ist ein geschmacksneutrales, farb- und geruchloses Gas, das durch Verbrennung von Kohlenstoff entsteht.

Wie wird CO_2 (Kohlensäure) hergestellt?

Es gibt mehrere Möglichkeiten der industriellen CO_2-Rohgasgewinnung

1. Zersetzung von Marmor (Kalk) mit Salzsäure (älteste bekannte Herstellung)

In Industrieländern wird dieses Verfahren aus wirtschaftlichen, qualitativen und ökologischen Gründen nicht mehr angewendet.

2. Gewinnung aus Rauchgas

Heutzutage findet dieses Verfahren in Industrieländern aus Qualitativen und wirtschaftlichen Erwägungen heraus keine Anwendung mehr.

3. Brennen von Kalk

In Industrieländern ist dieses Herstellungsverfahren nicht mehr verbreitet.

4. Gewinnung bei Gärungsprozessen

Dieser Prozess findet in Brauereien und Schnapsbrennereien statt. Hinsichtlich der biologischen Reinheit ist besondere Vorsicht geboten. Im Gas können Hefesporen vorhanden sein! Ein Einsatz im Süßgetränkebereich ist deshalb kaum empfehlenswert.

5. Abbau natürlicher Vorkommen in vorvulkanischen Gebieten

Das CO_2-Rohgas aus sogenannten natürlichen Vorkommen ist häufig hinsichtlich seiner Reinheit nicht immer konstant. Besonders Schwefelbestandteile können sich störend auswirken. Eine sorgfältige Reinigung gekoppelt mit einer kontinuierlichen Qualitätsüberwachung sind unerlässlich.

6. Gewinnung aus chemischen Prozessen

Dies ist die heutzutage gängigste Gewinnung um CO_2 herzustellen.

Bei chemischen Prozessen (z.B. Ammoniak-Synthese, Methanol- und Ethylendioxidherstellung, Wasserstofferzeugung, Synthesegas-Produktion) fällt CO_2 an. Als Ausgangsprodukt wird meistens Erdgas oder Erdöl eingesetzt. Da es sich im allgemeinen um gesteuerte, katalytische Verfahren handelt, besitzt das Rohgas bereits einen hohen Reinheitsgrad (über 99,0 Vol.%) Nach entsprechender Reinigung über 99,99 Vol.%

8. Wasser und CO_2

CO_2 Anschluss

8.3

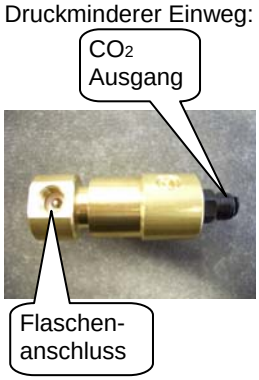
CO_2 Systeme

Sie haben die Wahl zwischen unterschiedlichen CO_2-Systemen zu wählen:

- SPAQA CO_2 Einwegsystem
- SPAQA CO_2 Mehrwegsystem für handelsübliche Flaschen.

SPAQA CO_2 Einwegsystem 600 gr.

Druckminderer Einweg:



Bestehend aus: 1 Druckminderer (nur für Einweg passend)
1 CO_2 Einwegflasche 600 gr. Füllgewicht

Der Einweg-Druckminderer ist sehr einfach aufgebaut. Schließen Sie zuerst den dünnen CO_2 Schlauch auf der Rückseite des Gerätes an den Schnellverschluss des Druckminderers an. Schrauben Sie dann die Flasche in das dafür vorgesehene Gewinde am Druckminderer. Stellen Sie die CO_2 Flasche in das Gerät und befestigen Sie mit der Kletthalterung. Überprüfen Sie das System auf Dichtigkeit. Stellen Sie den Druck durch drehen der Verschraubung auf Mittelstellung ca. 5 bar ein. (siehe Technische Information Nr. 149).

Druckminderer Einweg

CO_2 Flasche Einweg

SPAQA CO_2 Mehrwegsystem 820 gr.

Druckminderer Mehrweg:

Bestehend aus: 1 Druckminderer (nur Mehrweg passend)
1 CO_2 Mehrwegflasche 820 gr. Füllgewicht

Der Mehrweg-Druckminderer ist sehr einfach aufgebaut. Schließen Sie zuerst den dünnen CO_2 Schlauch auf der Rückseite des Gerätes an den Schnellverschluss des Druckminderers an. Schrauben Sie dann die Flasche in das dafür vorgesehene Gewinde am Druckminderer. Stellen Sie die CO_2 Flasche in das Gerät und befestigen Sie mit der Kletthalterung. Überprüfen Sie das System auf Dichtigkeit. Stellen Sie den Druck durch drehen der Verschraubung auf Mittelstellung ca. 5 bar ein. (siehe Technische Information Nr. 155).

Druckminderer Mehrweg

CO_2 Flasche Mehrweg

SPAQA CO_2 Mehrwegsystem für Handelsübliche CO_2 Flaschen

Druckminderer Mehrweg:

KIT bestehend aus: 1 Druckminderer Mehrweg (siehe Bild)
3 m Schlauch 8mm
1 Adapter 4mm auf 8mm (siehe Bild)

Sie haben die Möglichkeit mit diesem KIT handelsübliche CO_2 Flaschen an die SPAQA anzuschließen. Hierbei können Sie auf größere CO_2 Kapazitäten zugreifen. Das heißt: 3 Kg, 6 Kg, 10 Kg .... Flaschen, die Sie im Unterbauschrank Multi-Container mit dem Druckminderer platzieren können. Beachten Sie hierbei die Höhe, da es unterschiedliche Flaschenformen gibt. (Siehe Bild unten). Schließen Sie einfach den Druckminderer an Ihre Flasche an. Stecken Sie den 8mm Schlauch auf den unteren Anschluss am Druckminderer auf, und verschrauben Sie diesen fest. Stecken Sie nun den Adapter auf den 8mm Schlauch, auf der anderen Seite des Adapters den 4mm Schlauch. Öffnen Sie die CO2 Zufuhr an der Flasche. Überprüfen Sie dies auf Dichtigkeit.
Sichern Sie die Flaschen gegen Kippen!

Beispiel mit einer 6 Kg Flasche:

 © servomat steigler

9. Erste Hilfe

9.1 Erste Hilfe bei Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Der Automat ist außer Betrieb kein Teil erhält Strom	Stromnetz ist ausgefallen	Eingangsspannung überprüfen und ggf. wieder herstellen
	Netzkabel defekt	Netzkabel ersetzen
	Sicherung defekt	Sicherung 6,3A wechseln
Das Getränk wird nicht richtig Kalt	Einstellung vom Thermostat überprüfen	Thermostat höher stellen
	Das Thermostat schaltet nicht mehr.	Thermostat ersetzen
Es kommt kein Wasser	Wasserzufuhr ist abgedreht	Wasserzufuhr öffnen
	Das Einlassventil schaltet nicht mehr	Einlassventil überprüfen, ggf. ersetzen
	Sondensteuerung im Wassertank defekt	Schaltrelais ersetzen

10. Funktionsschema

Wasserkreisläufe

10.1

Das System der SPAQA besteht aus 3 Wasserkreisläufen. In diesem Funktionsschema wird ersichtlich welche Wege das Wasser für jede Anwahl geht. Dies ist sehr wichtig für die Funktion bei einer Gerätedesinfektion.

© servomat steigler

11. Ersatzteile

11.1 Gehäuse

Front

SPAQA Front komplett
Nr. K9900SPQ

Perlator
Nr. K2300000

Paneele „Get Fresh“
Nr. 100706

Befestigungsclip
Nr. K2116030

SPAQA-perlino Aufkleber
Nr. 100 709

SPAQA Anwahlknopf kpl.
Nr. KRIC6310100

SPAQA Anwahlaufkleber
Nr. 100705

Tropfschale

Tropfschale schwarz
Nr. K2005010

Tropfgitter
Nr.. K2100031

Gehäuse

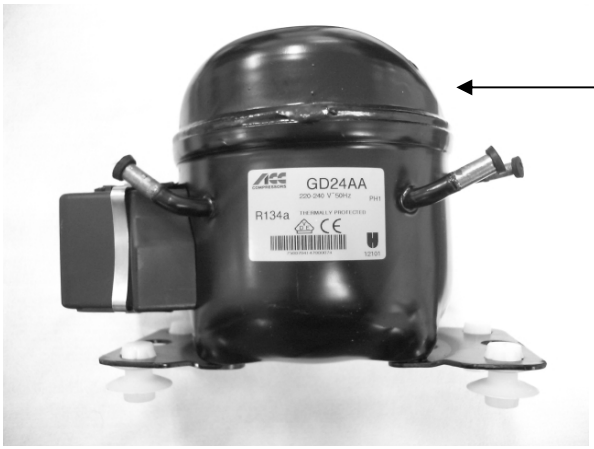
SPAQA
Gehäuseabdeckung
Nr. K1003102

11. Ersatzteile

Innen

11.2

Ventile und Kühlung

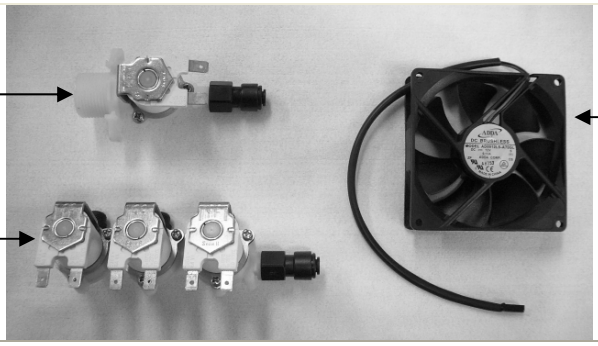


Kompressor GD24AA
Nr. K6006024

Ventile

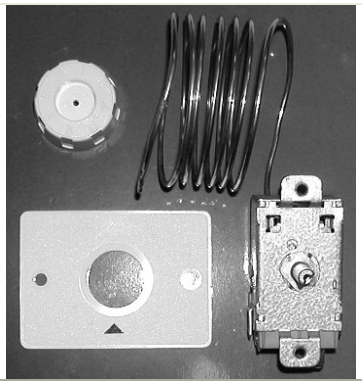
Einlassventil 230 V
Nr. KRIC88705152

Auslassventilblock 230 V
Nr.. KRIC88705551



Ventilator
Nr. K2300251

Thermostat



Thermostat komplett
Nr. KT0401008

 © servomat steigler

11. Ersatzteile

11.3 Zubehör

CO2 Einweg 600 gr.

SPAQA Einweg Druckminderer für 600 gr. Einwegflaschen
Nr. 799200

SPAQA CO2 Einwegflasche 600 gr.
Nr. 799201

CO2 Mehrweg 820 gr.

SPAQA Mehrweg Druckminderer für SPAQA 820 gr. Mehrwegflasche
Nr. 799216

SPAQA CO2 Mehrwegflasche 820 gr.
Nr. 799203

CO2 Mehrweg für 6/10 Kg Flaschen

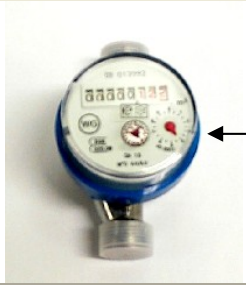
SPAQA CO2 Druckminderer für Handelsübliche 6/10 Kg Flaschen
Nr. 799225

Incl. 3 Meter 8mm CO2 Anschlussschlauch und Adapter auf 4mm Schlauch

11. Ersatzteile

Zubehör

11.4

	Wasserfilter	
Everpure Filterkopf QL3 Nr. 799209		Everpure Patrone 2DC Nr. 799210
	Wasseruhr	
		Wasseruhr Nr. 799219
	Desinfektion	
Desinfektions-KIT Sanisat Nr. K992654225		Desinfektionsspray Flasche mit Pumpfunktion Nr. 799218

11. Ersatzteile

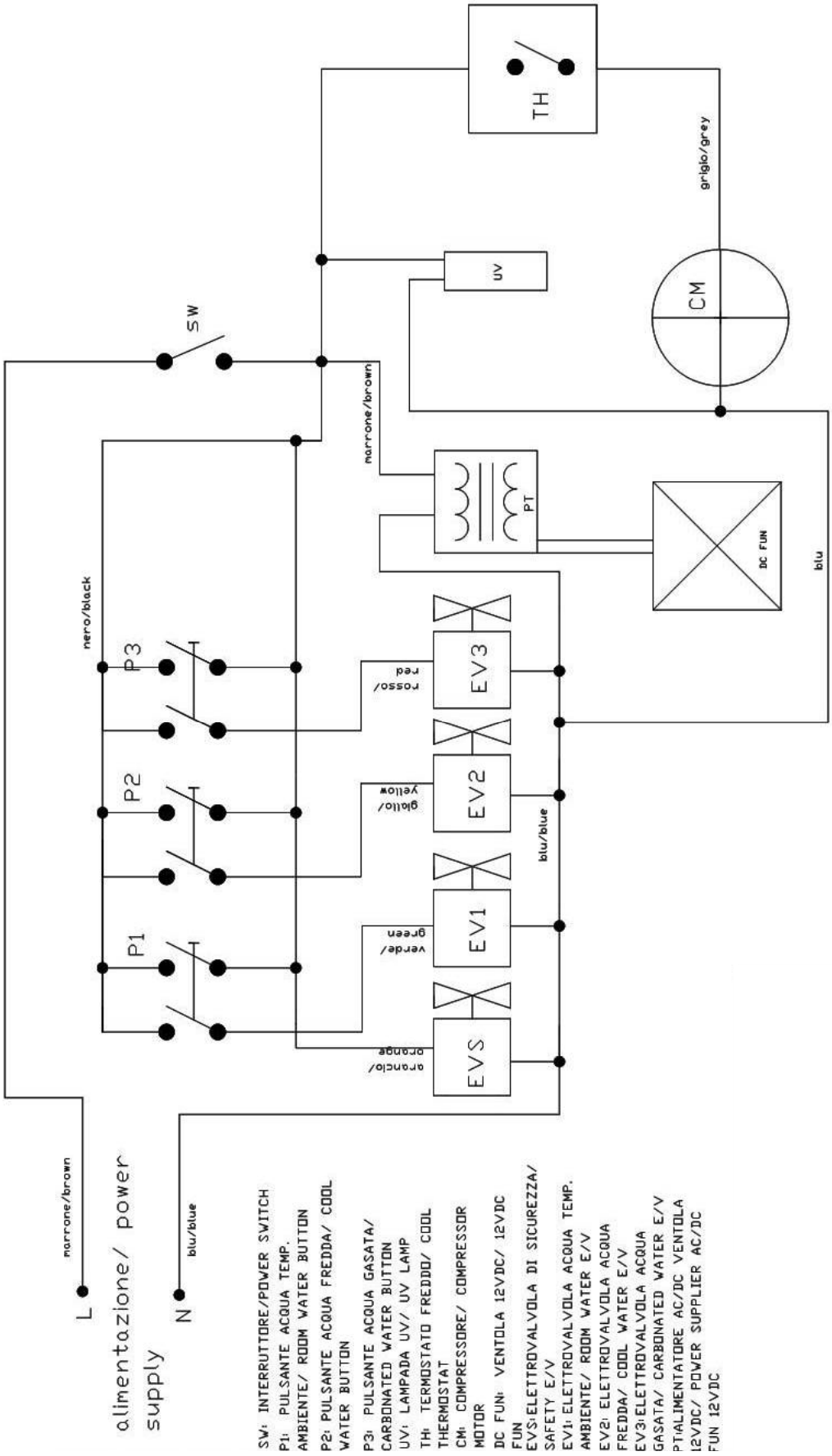
11.5 Ersatzteilliste

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Einheit
K9900SPQ	SPAQA Frontabdeckung komplett	Stück
K2005010	Tropfschale	Stück
K2100031	Tropfgitter	Stück
K2300000	Perlator	Stück
KRIC6310100	Anwahltaste komplett	Stück
100709	SPAQA-perlino Logo Sticker	Stück
100705	SPAQA Anwahl Aufkleber	Stück
100706	SPAQA „Get Fresh“ Paneel Aufkleber	Stück
K1003102	SPAQA Gehäuseabdeckung Silber	Stück
K1000005	Gehäuse	Stück
K6006024	Kompressor für Kühlung 1/12 hp 230 Volt	Stück
K99000TSP	Tank Komplett	Stück
K9900072	Kompensator	Stück
KRIC88705551	Auslassventilblock 3er 230 Volt	Stück
KRIC88705152	Einlassventil 230 Volt	Stück
KRIC88212157	Kunststoffabdeckung hinten für CO2 Flasche	Stück
K2300251	Ventilator	Stück
K2116030	Befestigungsclips für Front	Stück
K5185044	Verlängerungsadapter für CO2 Schlauch 4mm	Stück
K5181306	Verteiler 2 Wege für 6mm Schlauch	Stück
K5174066	Winkeladapter für 6mm Schlauch	Stück
K5100008	Sicherungsring 8mm	Stück
K515130614	Verschraubung ¼“ für 6mm Schlauch	Stück
K515130814	Verschraubung ¼“ für 8mm Schlauch	Stück
K515130618	Verschraubung ¼“ für 6mm Schlauch	Stück
K2203245	Schlauch 4 x 2mm weiß für CO2	Meter
K2202462	Schlauch 6 x 4mm blau	Meter
K2202465	Schlauch 6 x 4mm weiß	Meter
K2202463	Schlauch 6 x 4mm schwarz	Meter
KT0401008	Thermostat	Stück
KRIC88072005	Rückschlagventil CO2	Stück

12. Schaltplan

12.1

Schaltplan



Ihr Service und Beratungspartner